

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1784

21.6.1784 (No. 25)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987632](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987632)

Olden-
b urgische
wöchentliche
Anzeigen.



Montag, den 21 Jun. 1784.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist der Kaufmann Johann Haase hieselbst gesonnen, seinen vor dem heiligen Geist Thor, hinter dem neuen Hause belegenen adelich freyen Garten, am 6ten Aug. a. c. in seinem Wohnhause an der langen Strasse verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 30sten Jul. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.

2) Es hat Harm Anton Mehrsteden Wittwe einen Kirchenstand in der Wardenburger Kirche, Süderseits, an Brun Neumann jun. zur Wardenburg verkauft.

Die Angabe ist den 23sten Jul. a. c., bey hiesigem Herzogl. Consistorium.

3) Wenn abermals ein todter Körper im Fedderwarder Tief, Amts Burhave, aufgebracht worden, der in einem leinenen Schifferock gekleidet gewesen, und bey dem sich kein Geld oder Sachen gefunden, wesfalls derselbe aus Armenmitteln beerdiget werden müssen: so wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft, besonders seiner etwanigen Anverwandten öffentlich bekannt gemacht.

Oldenburg, aus der Cammer, den 17 Jun. 1784.

H. Hendorff.

Schumacher. Volken.

Herbart.

4) Johann Friederich Theilken, Hausmann zu Halsbeck, ist gesonnen, 17 Tagwerk Wisch, und 2 Scheffel Einfaat Bauland auch 2 Büsche, am 9ten Jul. in seinem Hause verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 7ten Jul. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

5) Carsten Losen Wittwe hat ihr in Sillens Burhaver Bogten stehendes Rdtterhaus mit Garten und übrigen Pertinentien, an Claus Addicks daselbst verkauft.

Die Angabe ist den 8ten Jul. a. c., bey dem Herzogl. Develgdänischen Landgerichte.

6) Des weyl. Arent Hollmanns, zum Immer, sämtliche Creditores, sollen ihre Forderungen den 13ten Jul. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben und gehörig bescheinigen.

7) Wider Johann Hinrich Berg, zur Sannau, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 14ten Jul. (2) Deduction den 21sten Jul. (3) Priorität: Urteil den 13ten Sept. (4) Vergantung oder Lbse den 28sten Sept. a. c.

8) Weyl. Cornelius Cornelius Erben, Johann Bruns, Johann Stenemann nomine liberorum und weyl. Hinrich Spohlens Wittwe, haben den im Rdttermohr belegenen Lorkamp, an Johann Hinrich Barre und Carsten Ruschmann verkauft.

Die Angabe ist den 19ten Jul. a. c., bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.

9) Christian Theerkorn ist gesonnen, zur Befriedigung seiner Creditoren, von seiner zum

Schwey belegenen Bau 42 Jücker Landes von der Mohrstrasse an, bis zum Ende der Bau, am 23ten Jul. in Claus Roggen Wirthshause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 21sten Jul. a. c., beyrn Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.

- 10) Es hat in der über weyl. Hinrich Arnold Hinrichs zu Overwarffe nachgelassene unbewegliche Güter unterm 22sten April 1784 gehaltenen gerichtlichen Theilung, die älteste Tochter Becke, des Johann Wilkens jun. zu Overwarffe Ehefrau folgende Ländereyen, 2½ Jücker Bindelbeich; 4 Jücker hinter Rudolph Ehlers Haus und 4 Jücker aus Burmeisterers Hamm und zwar die Westseite, eigenthümlich zu ihrem Antheil erhalten.

Die Angabe ist den 22sten Jul. a. c., beyrn Herzogl. Landwärdter Amtsgerichte.

- 11) Johann Janssen oder Cordes zu Voedel, hat sein zwischen Holtgast und Voedel belegenes ein Tagwerk Wischland, Westermehle genannt, an Eilert Gerdes verkauft.

Die Angabe ist den 14ten Jul. a. c., beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 12) Detmer Claussen, zur Holle, hat diejenigen 2½ Jücker Landes, welche er bisher von des Johann Dierk Wiechmanns, jetzt Eilert Westings Bau zur Holle als Brinckiger bewohnt, bereits im vorigen Jahr von Joh. Dierk Wiechmann zum Eigentum an sich gekauft.

Die Angabe ist den 22sten Jul. a. c., beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 13) Weyl. Christian Ostermanns Wittve hat das von ihren seel. Eltern Harm Wölse et uxore geerbete Grundstück, zu Schmalensleth, mit den dazu gehörigen Kirch- und Begräbnisstellen, auch den für das abgebrannte Haus aus der Brandcasse zu fordern habenden 60 Rthlr. und sonstigen Pertinentien, an weyl. Georg Erdwien Detmers Wittve eigenthümlich übertragen und abgetreten.

Die Angabe ist den 29sten Jun. a. c., beyrn Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.

- 14) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Kaufmann Johann Haase hieselbst sein hier in der Stadt vor dem heil. Geist Thor belegenes bürgerliches Haus nebst Stall und Platz, wie auch seine Mobilien, am 29 Jul. und folgenden Tagen in gedachtem Hause öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen gesonnen, und können demnach Liebhaber sich gedachten Tages und Orts einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten, alle diejenigen aber die an den zu verkaufenden Grundstücken einigen An oder Vespriuch zu haben vermeinen, sollen sich damit bey Strafe ewigen Stillschweigens am 20 Jul. hieselbst anzugeben schuldig seyn.

Oldenburg vom Rathhause den 17ten Jun. 1784.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 15) Wenn die auf den 18 und 19 Mart. d. J. wegen der herrschaftlichen Restanten angelegt gewesene Bergantung wegen des hohen Wassers und schlechten Wege keinen Fortgang haben können: So wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß die gepfändete Stücke nunmehr am 9 Jul., Morgens um 10 Uhr, in Claus Roggen Wirthshause hieselbst, und falls sich allda keine Liebhaber finden möchten, selbigen Tages Nachmittages um 2 Uhr in Berend Berens Wirthshause zur Develgdanne öffentlich meistbietend verkauft werden sollen; und können demnach die Liebhaber sich an bestimmten Tagen und Orten einfinden, und nach Gefallen bieten und kaufen.

Schweyerfeld den 16 Jun. 1784.

Strackerjan.

- 16) Wenn ad instantiam der Kaufleute Wilhelmi, Bassenius et Drausfeld und Terentias Schilling die zu weyl. Johann Cordes Wittwen Concurss gehörige inventarisirte Mobilia öffentlich meistbietend verkauft, auch die dazu gehörige Immobilia, als das ihr eigenthümlich zuständige, olim Fehrelmannsche, und das im usufructuarischen Besiz habende olim Christoph von Nethen Wohnhaus cum Pertinentiis verheuert werden sollen, und dazu Terminus auf den 6 Jul. in dem olim Fehrelmannschen Wohnhause im Schweyer Kirchdorf angesetzt worden; so können die Liebhaber sich an obbestimmtem Tage und Orte Nachmittags um 2 Uhr einfinden, und nach Befallen bieten, kaufen und heuern.

Schweyerfeld den 5 Jun. 1784.

Herzoglich-Hollstein Oldenb. Amtsgericht zum Schwey.

Strackerjan.

- 17) Es ist neulich ein Eichen Balken, mit A. S. N. 8. gemerkt, in der Weser gefunden, und geborgen. Der Eigenthümer muß sich innerhalb 6 Wochen von untengesetztem Dato an beyrn Elsflether Amt gehörig angeben, oder gewärtigen, daß alsdann nach der Strandungsordnung werde verfahren werden.

Elsfleth den 10 Jun. 1784.

Gähler.

Zwente Bekanntmachung.

Sevelg. Lger. 1) In Lübbert Meenzen Concurſ Ang. d. 28 Jun. Ded. d. 23 Jul. Präſ. urt. d. 7 Sept. Edeſe d. 23. 2) In Wohlfte Illies Concurſ Ang. d. 28 Jun. Ded. d. 22 Jul. Präſ. urt. d. 2 Sept. Edeſe d. 21. 3) In Dierk Dierks Concurſ Ang. d. 28 Jun. Ded. d. 20 Jul. Präſ. urt. d. 2 Sept. Edeſe d. 20. Oldenb. Lger. Wegen des von Claus Wichmanns Kinder letzter Ehe auf Hinrich Wichmann bewürkten Ingroſſati Ang. d. 29 Jun. Neuenb. Lger. In Luer Bohmanns Concurſ Ang. d. 28 Jun. Ded. d. 12 Jul. Präſ. urt. d. 2 Sept. Edeſe d. 18. Delmenh. Lger. Verkauf Hinrich Wahlſtedten Stelle d. 25 Jun. Ang. d. 22 Jun. Schweyer Amtsg. 1) Verkauf Johann Hinrich Behrens Kinder Bau d. 1 Jul. Ana. d. 28 Jun. 2) Wegen Johann Henje und deſſen Ehefrau an Joh. Wüller verkauften Rötterſtelle Ang. d. 30 Jun. Landw. Amtsg. 1) Verkauf Volke Friederich Harß Hauſes d. 2 Jul. Ang. d. 28 Jun. 2) Verkauf Hinrich Strahlmanns Kinder Hauſes und Gartens d. 1 Jul. Ang. d. 28 Jun. 3) Verkauf Carſten Mannen Hauſes, und Hofes, Landes, auch Haus und Uckergeräths d. 9 Jul. Ang. d. 5. Oldenb. Mag. Verkauf Uhlert Krögers Wittwen jetzt Carſten Kloppenburg Ehefrauen Hauſes d. 30 Jun. Ang. d. 25.

II. Privatsachen.

- 1) Ich habe auf dem Ruſchſande 14 Fäden die bisher Meinert Hüpers, und daneben 14 Fäden, die Cornelius Peters bisher in Heuer gehabt hat, von Montag künftigen Jahrs an aufs neue zu verheuern. Sch. v. Hunrichs.
- 2) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß am 28 Jun. und ſolgenden Tagen d. J. die von dem ſel. Herrn Paſtor Höſer nachgelassene Bücher zu Blexen in dem dortigen Pfarrhauſe öffentlich verkauft werden ſollen. Auch dienet zur Nachricht, daß der Käufer von der allgemeinen Weltchiſtorie in 4. N. 223 bis 66 das Pränumerationrecht auf die ſolgenden Theile erhalten könne.
- 3) Diejenigen welche rechtmäßige Forderungen an den Nachlaß weil. Chirurg. Zuhermanns Wittve zu haben vermeinen, werden erſucht, ſich ſpäteſtens binnen 14 Tagen bey der Erblafferin Erben hieſelbſt zu melden.
- 4) Hermann Dinklage will die zum Vorwerk Drielake gehörende Kälberweyde zum Wehen auf dieſen Sommer verheuern. Es hat auch derſelbe auf dem Gute Wunderbürg eine kleine Wohnung ſofort, oder Michaelis d. J. anzutreten, ſich zu verheuern.
- 5) Es ſollen zu den ordinairn Reparationen der Burhafer geiſtlichen Gebäude die Materialien, als 100 Stück Dachpfannen, 22 Tonnen Kalk, ein Fach eichen Planken, und 4 dito Stacketten, wie auch ein Schock Ratten nebst andern Kleinigkeiten, ingleichen die Zimmer-Mauer-Schmiede und Mahlararbeit, am 28 d. M. Jun. als Montag nach dem 3. Sonntage poſt Trinitatis, Nachmittags 2 Uhr in Gerd Küchen Wirthshauſe zu Burhafe wenigſtfordernd ausverdingen werden. Liebhaber wollen ſich alſdenn einfinden, auch den Beſtick allenfalls vorher bey den Kirchjuraten Hinrich Wilhelm Lübben oder Diederich Anton Morisse einſehen.
- 6) Wehl. Friederich Kloppenburgs Kinder Vormünder ſind geſonnen, verſchiedene an ihrer Pupillen Gebäuden zum Seeſelde, Oberdeich, und zum Schmalenſteker Wurf vorfallende Reparationen und die Lieferung deſſälliger Materialien an Holz, Steinen, Kalk, Lehm, Reith, Fenſtern u. d. gl. öffentlich aus der Hand am 26 Jun. in Hartmann Hartſen Wirthshauſe zu Rotenkirchen mindefffordernd auszubringen.
- 7) Da in dem Verzeichniß der Bücher des ſel. Herrn Paſtor Höſer angemerkt worden iſt, daß der 41 und 42ſte Band von der allgemeinen deutſchen Bibliothek fehlen, ſo wird den Liebhabern, die dieſes Buch in der Vergantung kaufen wollen, bekannt gemacht, daß dieſe fehlende Bänder wieder gefunden ſind, und nun das ganze Werk vom erſten bis 73 Band vollſtändig ſey.
- 8) Eolert Garmhuſen und Hinrich Hoppe, als Curatores über Lübbe Menzen Güter, wollen die Deicharbeit von ſothaner ihrer Curanden Stelle für dieſes Jahr auf dem 19 d. M. zu Eſſenſhamm in Luer Wöhlthjen Wirthshauſe öffentlich wenigſtfordernd

aus der Hand verdingen. Liebhaber können sich also obbestimmten Tages und Ortes einfinden, und nach Gefallen fordern.

- 9) Ich habe einen geräumigen Keller, Michaelis zu beziehen, zu verheuern. Liebhaber wollen sich bey mir melden. Oldenburg. Wachtendorf.
- 10) Da ich jetzt oder zu Michaelis wohl ein Paar junge Frauenzimmer gegen ein billiges Kostgeld bey mir ins Haus nehmen möchte, und die Eltern oder Vormünder derselben gewiß versichert seyn können, daß sie nicht nur alle erforderliche Bequemlichkeiten, sondern auch in Absicht der Verbesserung ihrer Sitten gute Aufsicht und Anweisung haben werden, überdies auch meine Tochter ihnen in den Frauenzimmer Handarbeiten und besonders auch im Puzmachen selbst Unterricht geben kann: so habe ich, wenn etwa sich jemand dieser Gelegenheit zu bedienen Lust haben sollte, solches hiemit bekannt machen wollen.
- Wittwe Weston, in des Zimmermeisters Wöbken neuen Hause hieselbst wohnhaft.
- 11) In des weyl. Herrn Rathsverwandten Westing, jeko von dem Herrn Kaufmann U. G. Wrede bewohnten Hause an der Langenstrasse, werden um die billigsten Preise folgende Waaren verkauft: 1) alle Sorten von englischen Manufacturwaaren, wie im vorigen Wochenblatt specificirt; 2) allerley Arten von schlesischem und andern Sorten Tüchern couleur, schwarz und blau; 3) alle Gattungen von Hüten von einem Louisd'or bis zu 48 gr.; 4) seidene Strümpfe, seidene und weisse fohrne Tücher, alle Arten baumwollene Strümpfe, und ordinairere Sorten. Auch ist derselbe mit einer ausgefuchten Sorte englischer und anderer Arten Sigen und Sattun versehen, wozu ehestens noch mehreres erwartet wird. Ueberrocks und schönes Sommerwestenzug wird gleichfalls wohlfeil verkauft. Er empfiehlt sich dem Publikum bestens, und versichert einem jeden reelle Bedienung. Sollten sich einige Gönner und Freunde finden, die Commissionen in England, Holland oder sonst wo auszurichten haben, so werden ihre Aufträge auch mit Vergnügen angenommen, und prompt ausgerichtet werden.
- 12) Weyl. Röbde Barghorns Erben lassen ihres Erblassers Mobilien, und Movantien, worunter 2 Pferde mit Füllen, 2 milchende Kühe, 2 Kälber, ein Wagen, ein Pflug, Egde 4 Betten, 50 Pfund rein Glachs, Kinnen, Zinnen, und verschiedenes Zimmergeräth, imgleichen 20 Tüch Mähland, am 1sten Jul. in dem Sterbhause zu Stollhamm öffentlich verkaufen und resp. verheuern.
- 13) Herr Hansmann hat eine neue Parthey holländische und französische Eisenwaaren erhalten, als hohe und platte Löpfe, Theeconvorne und eiserne Pfannen von allen Gattungen, auch 50, 25, 10, 5, 4, 3, 2 und ein Pfundstück Eisengewicht. Er empfiehlt sich dem Publikum mit diesen als auch den bekannten guten Zinnwaaren, Porcelain, englisch Steinezug und dem weissen Tafelglas bestens, und verspricht die billigsten Preise.
- 14) Die verwittwete Frau Secretärin Urnub zu Delmenhorst ist gewillet, am 1 Jul. a. e. als am Donnerstag und folgenden Tagen in ihrem Hause allerhand mehrentheils neue Meublen, bestehend in Schränken, Commoden, einem Bureau, Tischen, Stühlen, Koffres, Spiegel, Kupfer, Zinn, Leinen, worunter feines Tischzeug, verschiedene Mannskleider, Betten und allerhand Hausgeräth, auch sehr gutes Silberzeug, imgleichen eine silberne Uhr, auch eine gute Hausuhr, so 8 Tage geht; sodann verschiedene mehrentheils juristische Bücher ic. öffentlich verkaufen zu lassen. Unter diesen Büchern fehlet der 4 Theil von Eisenhardts Erzählungen von Rechtsbändeln; wer solchen etwa von dem sel. Herrn Secretair geliehen bekommen, wolle ihn der Wittwe glühtigst wieder zustellen.
- 15) Die Frau Auctionsverwalterin von Harten hat in den Stauwischen noch Gras zum abmähen abzusetzen. Liebhaber wollen sich bey ihr desfalls melden.
- 16) Die Lumpensammlung in den Bogteyen Berne, Alteneßch und Stuhr wird am 24 d. M. auf der Hausvogtey zu Delmenhorst öffentlich verpachtet.
- 17) Bey der Wittwe Mehrens auf dem Stau sind von der besten Sorte holländische Dachpfannen, auch Eichen und Buchen Brandholzklasterweis um billigen Preis zu bekommen.

